



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 24.07.2017

Lkw-Verkehr im Oberland

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hat sich im Zeitraum seit 2013 der Schwerlastverkehr auf den Staats- und Bundesstraßen sowie Autobahnen der vier Oberland-Landkreise (Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau) entwickelt, bitte aufgeschlüsselt nach
 - den einzelnen Staats- und Bundesstraßen?
 - der Anzahl der Lkw bis 7,5 Tonnen, bis 40 Tonnen und über 40 Tonnen?
 - der Einnahmen aus der Lkw-Maut auf den genannten Abschnitten?
2. In wie vielen Fällen kam es im genannten Zeitraum in den Oberland-Landkreisen zu Verkehrsunfällen unter Beteiligung des Schwerlastverkehrs?
3. Wie verteilt sich dieser Schwerlastverkehr im Oberland auf reinen Transitverkehr bzw. auf Quell- und Zielverkehr im Oberland?
4. Wie hat sich der Schwerlastverkehr in der Gemeinde Farchant (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) seit Einbeziehung des Farchanter Tunnels in die Lkw-Maut entwickelt?
5. Gibt es Möglichkeiten, den Transitschwerlastverkehr für den Bereich der B23 zwischen Oberau und Saulgrub bzw. Peiting auszuschließen?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**
vom 04.09.2017

Zu 1.:

Über die Entwicklung des Schwerlastverkehrs in der angefragten Differenzierung liegen der Staatsregierung keine Daten vor.

Zu 2.:

In den Jahren 2013–2016 kam es in den Oberland-Landkreisen zu 1.147 Personen- und Sachschadensunfällen unter Beteiligung des Schwerlastverkehrs.

Zu 3.:

Über die Aufteilung des Schwerlastverkehrs nach Transitverkehr bzw. Ziel- und Quellverkehr liegen der Staatsregierung keine Daten vor.

Zu 4.:

Der Staatsbauverwaltung liegen hierzu keine Erhebungen vor. Die Gemeinde Farchant hat 2015 in eigener Initiative die innerörtliche Verkehrsbelastung sowohl vor als auch nach Einführung der Maut für den Schwerlastverkehr im Tunnel Farchant über mehrtägige Dauerverkehrszählungen erhoben. Die Auswertungen der Gemeinde Farchant haben ergeben, dass die Maut im Tunnel Farchant keine signifikanten Auswirkungen auf die innerörtliche Schwerverkehrsbelastung hat.

Zu 5.:

Derzeit sind keine Möglichkeiten zum Ausschluss des Transitschwerlastverkehrs für den Bereich der B23 zwischen Oberau und Saulgrub bzw. Peiting ersichtlich.